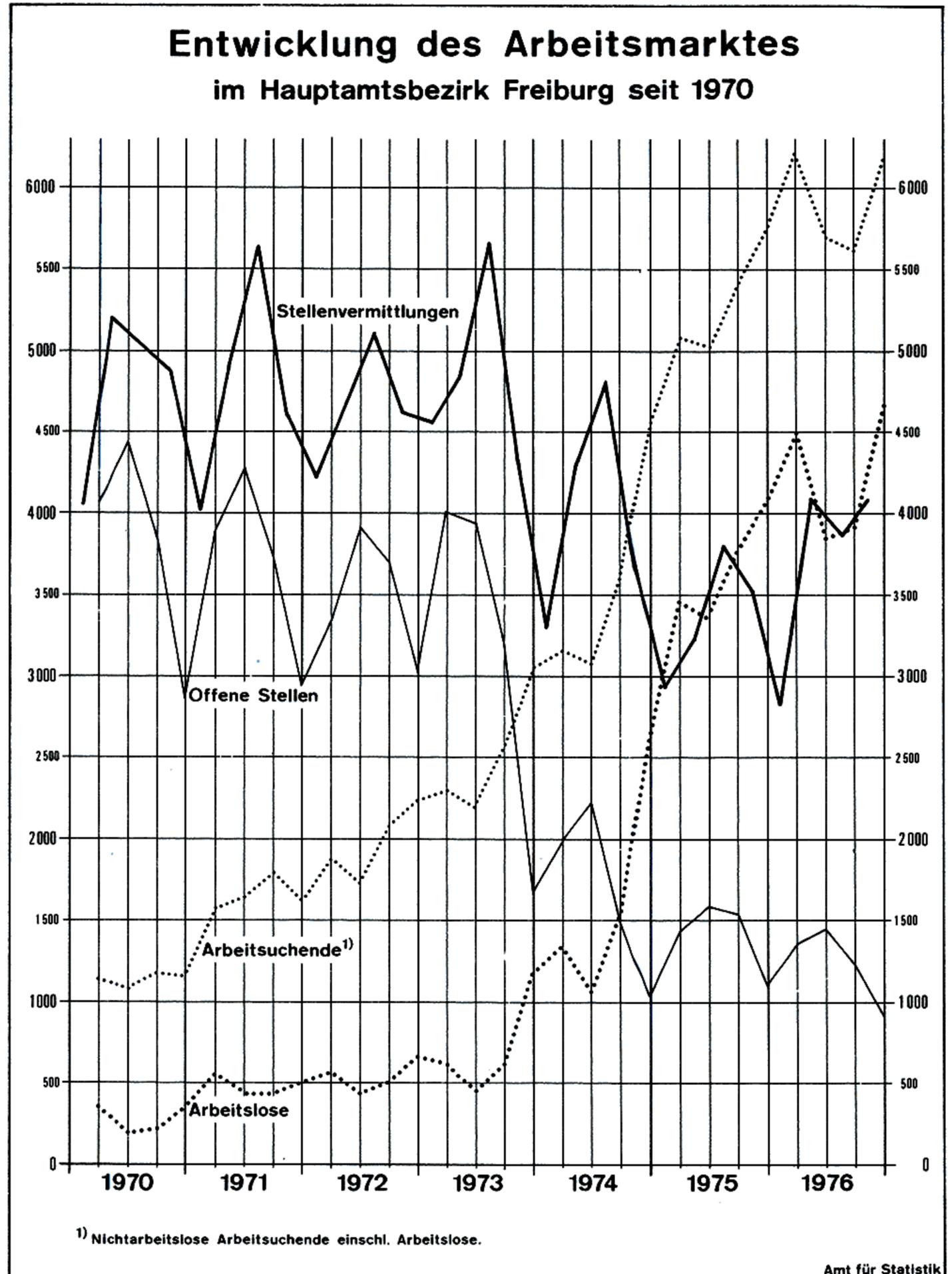


Vierteljahreshefte

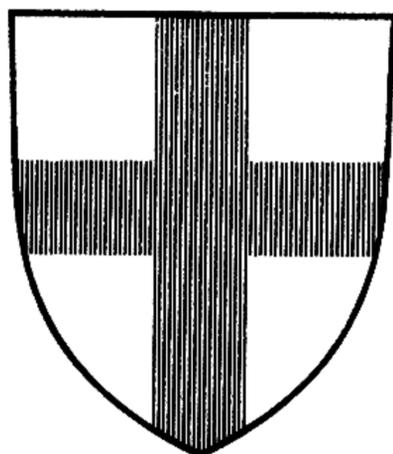
des Statistischen Amtes der Stadt Freiburg im Breisgau



4.
Vierteljahr
1976

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

4. Vierteljahr 1976

INHALT

	Seite		Seite
Kurzer Rückblick auf das 4. Vierteljahr 1976	2		
TABELLENTEIL			
A. LAGE, GEMARKUNG ¹⁾ , WITTERUNGSVERHÄLTNISSE	6	noch: F. VERKEHR	
B. BEVÖLKERUNG		Bundesbahn	29
Bevölkerungsstand ¹⁾	8	Kraftfahrzeugbestand	30
Bevölkerungsbewegung	9	Verkehrsunfälle	31
C. GESUNDHEITSWESEN		Fremdenverkehr	33
Krankheiten	10	G. BAU- und WOHNUNGSWESEN	
Krankenanstalten, Ortskrankenkasse	11	Wohnungsbestand ¹⁾	35
Heime, Badeanstalten	12	Baugenehmigungen	36
Deutsches Rotes Kreuz, Bestattungen, Desinfektionen	13	Baufertigstellungen	37
D. WIRTSCHAFT		H. SOZIALWESEN	
Gewerbean- und abmeldungen		Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegs- opferfürsorge, Wohngeld	39
Zahlungsschwierigkeiten	14	Lastenausgleich	41
Arbeitsmarkt	15	J. KULTUR	
Industrie	16	Stadtbücherei, Universitätsbibliothek, Museen	42
Bauhauptgewerbe	20	Städt. Bühnen, Lichtspieltheater	43
Preise	21	Wallgrabentheater, Stadthalle, Veranstaltungen	44
Lebenshaltungskosten	22	K. ÖFFENTLICHE FINANZEN	
E. VERSORGUNG		Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen	45
Strom, Gas, Wasser	24	L. BEKANNT GEWORDENE STRAFTATEN	
Schlacht- und Viehhof, Milchversorgung	25	Verbrechen und Vergehen	46
Müllabfuhr, Straßenreinigung, Feuerwehr	26	Ermittelte Tatverdächtige	47
F. VERKEHR			
Städt. Verkehrsmittel, Seilbahnen, Flugverkehr	27		
Post	28		

¹⁾ — — — — —
Angaben auch nach Stadtbezirken.

Kurzer Rückblick auf das 4. Vierteljahr 1976

Die Auswertung der Bevölkerungsdatei zum 31. 12. 1976 ergab für den Stadtkreis Freiburg i.Br. eine Wohnbevölkerung von 176 248 Einwohnern. Damit war im 4. Vierteljahr 1976 ein beachtlicher Zugewinn von 1 452 Einwohnern zu verzeichnen. Im Vergleichszeitraum des Jahres zuvor hatte der Zuwachs lediglich 694 betragen. Der jeweils im letzten Quartal eines Jahres zu beobachtende Anstieg ist in erster Linie auf eine verstärkte Zuwanderung von Schülern und Studenten zurückzuführen, die bevorzugt in diesem Quartal ihre Ausbildung in Freiburg aufnehmen. Die Gesamtzunahme resultiert aus einem Wanderungsgewinn von 1 581 und einem Geburtendefizit von 129. Weitere textliche Hinweise finden sich in der Reihe "Bevölkerung" (4. Vierteljahr 1976), ebenfalls Bemerkungen zur Umstellung der Bevölkerungsstatistik von Datenquelle Bevölkerungs-Lochkarten-Kartei auf Magnetplattendatei.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in unserem Raume verlief uneinheitlich. So lag die Zahl von 4 660 Arbeitslosen Ende 1976 im Hauptamtsbezirk Freiburg¹⁾ um 14,4 % höher als zwölf Monate zuvor. Mit 2 854 Arbeitslosen Ende 1976 im restlichen Arbeitsamtsbezirk Freiburg²⁾ verringerte sich dagegen deren Zahl gleichzeitig um 21,1 %.

Das Angebot an offenen Stellen (im Arbeitsamtsbezirk 1 219, dar. im Hauptamtsbezirk 923) blieb jeweils um rd. ein Siebtel hinter dem Stand vom 31. 12. 1975 zurück. Im Zuge der Stellenvermittlung konnten im 4. Vj. 1976 rd. 2,6 Tsd. Personen (dar. 1,9 Tsd. im Hauptamtsbezirk) - ebenso viele wie auch im Vergleichsquartal 1975 - zu einer Dauerbeschäftigung verholfen werden. In eine kurzfristige Beschäftigung wurden rd. 2,2 Tsd. Personen (fast ausnahmslos im Hauptamtsbezirk) vermittelt; das sind gut ein Drittel mehr als im 4. Quartal 1975.

Auf die Titelgraphik, die eine längerfristige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Hauptamtsbezirk Freiburg aufzeigt, darf verwiesen werden.

¹⁾ Hauptamtsbezirk Freiburg: Stadtkreis Freiburg i.Br. und 32 Umlandgemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

²⁾ Arbeitsamtsbezirk Freiburg: Stkr. Freiburg i.Br. sowie die Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald u. Emmendingen = Hauptamtsbezirk Freiburg sowie die Dienststellen Müllheim, Titisee-Neustadt, Emmendingen u. Waldkirch.

In der Freiburger Industrie (96 Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) waren am Ende des Jahres 1976 insgesamt 15 888 Personen beschäftigt, d. h. 213 oder 1,3 % weniger als ein Jahr zuvor. Vom Rückgang waren vor allem die Arbeiter (einschl. der gewerblichen Lehrlinge) betroffen. Ihre Zahl verringerte sich um 266 (= 2,8 %) auf 9 145.

Im Berichtsquartal wurden 4 082 Tsd. Arbeiterstunden geleistet, d. s. 1,8 % weniger als im 4. Vj. 1975. Die Bruttolohnsumme von DM 56,6 Mill. lag jedoch um 5,7 % über der des Vergleichsquartals 1975 - zu erklären mit den inzwischen eingetretenen Lohnerhöhungen. Der Gesamtumsatz der Freiburger Industrie (DM 389,9 Mill.) erfuhr gegenüber dem 4. Vj. 1975 nominell eine Steigerung von 4,7 %. Diese wurde im wesentlichen vom guten Abschneiden des Auslandsgeschäftes (+ 16,8 %) beeinflusst. Mit DM 75,5 Mill. hatte es im 4. Vj. 1976 einen Anteil von 19,4 % am Gesamtumsatz. Die günstige Entwicklung wurde weitgehend von den Investitionsgüterindustrien getragen: Verglichen mit dem 4. Vj. 1975 konnten allein die Industriegruppen Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik sowie Feinmechanik und Optik ihre Gesamtumsätze um zusammen 19,2 Mill. DM (= 14,4 %) erhöhen - bei einer beachtlichen Ausweitung der Exportumsätze um 11,6 Mill. DM (= 37,9 %).

Im Bauhauptgewerbe waren Ende 1976 etwas über 2 600 Personen beschäftigt, d. h. 9,0 % weniger als zum gleichen Zeitpunkt 1975. Mit einem Umsatz von 60,7 Mill. DM wurde das Ergebnis des 4. Vj. 1975 jedoch um 16,4 Mill. DM (= 37 %) übertroffen, wofür die Steigerung im gewerblichen und industriellen Bau (+ 12,7 Mill. DM = 81,6 %) ausschlaggebend war.

Vierteljahr	Verkehrsunfälle in Verbindung mit Unfallflucht		
	1975	1976	Zunahme
1.	98	115	17,3 %
2.	93	130	39,8 %
3.	100	157	57,0 %
4.	147	247	68,0 %
Insg.	438	649	48,2 %

Der Polizeidirektion Freiburg wurden im Berichtszeitraum 1 397 Verkehrsunfälle bekannt, 137 (= 10,9 %) mehr als im 4. Vj. 1975. Bemerkenswert ist die Zunahme der Unfälle in Verbindung mit Unfallflucht, wie die Tabelle auch für die vorangegangenen Quartale ausweist.

Auch die Verkehrsunfälle in Verbindung mit Alkoholeinfluß weisen eine steigende Tendenz auf (109 gegen 93 im 4. Vj. 1975).

Die nach wie vor häufigsten Unfallursachen sind Auffahren (269 Fälle) und Nichtbeachten der Vorfahrt (236). Zu beklagen waren acht Verkehrstote (vier im 4. Quartal 1975); leicht verletzt wurden 330 Personen (252), schwer verletzt 70 Personen (93).

Der Fremdenverkehr in den Freiburger Beherbergungsbetrieben lag - gemessen an der Übernachtungszahl (94,5 Tsd.) - auf gleicher Höhe wie im 4. Vj. 1975. Der Rückgang der Übernachtungen von Inlandsgästen um rd. Tausend (verglichen mit dem 4. Quartal 1975) wurde durch eine ebenso große Zunahme der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland ausgeglichen. Gäste aus den USA stellen mit 2 497 Übernachtungen nach wie vor die größte Besuchergruppe Freiburgs, gefolgt von den Gästen aus den Nachbarländern Schweiz (1 589) und Frankreich (1 502).

T A B E L L E N T E I L

4. Vierteljahr 1976

Hinweise zu den Tabellen

Bestandszahlen beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), daß nichts vorhanden ist oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (.), daß keine statistischen Angaben vorhanden sind,

eine Null (0), daß der Zahlenwert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit.

Durchschnitt eines Zeitabschnitts wird durch \emptyset ausgedrückt.

A. LAGE, GEMARKUNG und WITTERUNGSVERHÄLTNISSE

1. LAGE

Koordinaten der äußersten Grenzpunkte des Stadtkreises:

Breite/Länge	nörd-	süd-	west-	öst-
	lichster Punkt			
Nördl. Breite	48° 04' 19"	47° 54' 16"	47° 58' 02"	47° 59' 31"
Östl. Länge	7° 48' 56"	7° 52' 33"	7° 39' 50"	7° 55' 54"

Südwestecke des Münsters 47° 59' 43" nördlicher Breite, 7° 51' 11" östlicher Länge

2. GEMARKUNG

Fläche insgesamt 15 167,77 ha, dar. Wald 6 587 ha, Rebland¹⁾ 652 ha

Grenzlänge des Stadtkreises 98,4 km

Größte Ausdehnung Nord-Süd 18,6 km, Ost-West 20,0 km

Höchster Punkt (Schauinslandgipfel) 1 284 m über N. N.

Niedrigster Punkt (Mooswald) 197 m " " "

Münsterplatz 278 m " " "

Flächeninhalt der Statistischen Bezirke in ha (Stand 31.12.1976)

Stadtbezirk	Statistischer Bezirk							Stadtbezirk insg.
	1	2	3	4	5	6	7	
111 Altstadt-Mitte	25,12	11,51	19,80					56,43
112 Altstadt-Ring	23,86	19,23	16,04					59,13
120 Neuburg	44,90	21,35	98,66					164,91
211 Herdern-Süd	12,01	5,09	15,19	16,19	233,03			281,51
212 Herdern-Nord	7,19	21,42	23,32	91,18				143,11
220 Zähringen	68,22	25,90	144,69	61,41	10,77			310,99
231 Brühl-Güterbahnhof	10,57	9,34	8,51	7,89	55,50			91,81
232 Brühl-Industriegebiet	1008,94							1008,94
240 Hochdorf	1010,10							1010,10
310 Waldsee	341,09	95,50	26,85	27,41				490,85
320 Littenweiler	62,90	18,61	93,48	236,55				411,54
330 Ebnet	687,35							687,35
340 Kappel	1381,29							1381,29
410 Oberau	92,54	10,23	10,16	14,05				126,98
421 Oberwiehre	5,49	6,98	6,45	10,94	8,94	151,86		190,66
422 Mittelwiehre	9,00	9,90	9,91	108,23				137,04
423 Unterwiehre-Nord	38,94	13,90	8,16	7,43	9,86			78,29
424 Unterwiehre-Süd	17,57	20,07	89,15	92,32				219,11
430 Günterstal	1518,85							1518,85
511 Stühlinger-Beurbarung	8,97	40,56						49,53
512 Stühlinger-Eschholz	30,66	16,31	17,81	24,33				89,11
513 Alt-Stühlinger	11,86	4,62	10,92	14,56	12,45	32,50		86,91
521 Mooswald-West	50,18	31,40	27,21					108,79
522 Mooswald-Ost	21,85	15,24	27,89					64,98
531 Betzenhausen-Bischofslinde	33,61	51,97	10,82	42,95				139,35
532 Alt-Betzenhausen	74,30							74,30
540 Landwasser	56,81	17,85	24,76	21,19				120,61
550 Lehen	365,73							365,73
560 Waltershofen	757,81							757,81
611 Haslach-Egerten	11,20	16,14	13,36	58,29	10,13			109,12
612 Haslach-Gartenstadt	12,94	11,52	45,24	24,36	9,55			103,61
613 Haslach-Schildacker	55,84							55,84
614 Haslach-Haid	29,11	56,84						85,95
615 Haslach-Weingarten	55,65	30,16	15,27	6,32	8,56	432,37	11,12	559,45
620 St. Georgen	27,65	58,28	42,77	672,31	251,29			1052,30
630 Opfingen	1460,84							1460,84
640 Tiengen	837,58							837,58
650 Munzingen	677,07							677,07
Freiburg insg.								15167,77

¹⁾ Bestockte Fläche.

3. WITTERUNGSVERHÄLTNISSE ¹⁾

		1976			1975	
		Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
Luftdruck Mittelwert	mm	730,2	736,3	731,4	732,6	738,6
Lufttemperatur						
Mittelwert	°C	12,0	6,6	0,6	6,4	5,3
Maximum	°C	25,9	15,0	14,4	25,9	20,8
am	Tag	9.	9.	1.	9. 10.	3. 10.
Minimum	°C	4,1	- 0,5	- 9,4	- 9,4	-10,2
am	Tag	16.	21.	27.	27. 12.	20. 12.
Langjähr. Durchschnitt	°C	10,3	5,4	1,8	5,8	5,8
Sommertage ²⁾		1			1	
Hitzetage ³⁾						
Frosttage ⁴⁾			1	19	20	22
Eistage ⁵⁾				8	8	4
Sonnenscheindauer	Std.	115,2	61,2	45,6	222,0	244,6
Langjähr. Durchschnitt	Std.	117	61	46	224	224
Niederschläge						
Gesamtmenge	mm	49,3	68,6	82,0	199,9	173,7
Maximum in 24 Std.	mm	15,3	12,8	19,8	19,8	16,7
am	Tag	13.	30.	11.	11. 12.	29. 11.
Langjähr. Durchschnitt	mm	62	64	49	175	175
Tage mit Niederschlägen						
Regen		18	18	13	49	29
Regen und Schneefall			3	2	5	6
Schneefall				6	6	1
Schneedecke ⁶⁾				15	15	10
Hagel						
Nebel		8	3	11	22	29
Gewitter			1		1	
Graupel			1		1	2

¹⁾ Mitgeteilt vom Wetteramt Freiburg i. Br. ²⁾ Bei mindestens einer Messung 25° und mehr.

³⁾ Bei mindestens einer Messung 30° und mehr. ⁴⁾ Bei mindestens einer Messung unter 0°.

⁵⁾ Ganzer Tag unter 0°. ⁶⁾ Mindestens 50 % des Bodens mit Schnee bedeckt.

B. BEVÖLKERUNG

I. BEVÖLKERUNGSSTAND

	1976				1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
FORTGESCHRIEBENE WOHN- BEVÖLKERUNG ¹⁾	176029	175642	174796	176248	176817
dav. männlich	80164	80085	79749	80291	80473
weiblich	95865	95557	95047	95957	96344
auf 1000 der männl. Bev.	1196	1193	1192	1195	1197
darunter Ausländer	11568	11759	11663	11946	11626
in % der Bev. insgesamt	6,6	6,7	6,7	6,8	6,6
nach Stadtbezirken					
Altstadt-Mitte	111	4551	4600	4551	4688
Altstadt-Ring	112	3497	3443	3433	3463
Neuburg	120	4787	4687	4627	4692
Herdern-Süd	211	5969	5784	5789	5880
Herdern-Nord	212	5507	5377	5360	5333
Zähringen	220	7038	6916	6899	6936
Brühl-Güterbahnhof	231	6091	6097	6064	6073
Brühl-Industriegebiet	232	691	704	704	678
Hochdorf	240	1812	1853	1861	1886
Waldsee	310	5335	5281	5229	5296
Littenweiler	320	6386	6335	6236	6420
Ebnet	330	2045	2018	2021	2044
Kappel	340	2524	2514	2501	2521
Oberau	410	5432	5294	5214	5290
Oberwiehre	421	6712	6625	6661	6753
Mittelwiehre	422	5196	5159	5097	5141
Unterwiehre-Nord	423	4862	4765	4770	4813
Unterwiehre-Süd	424	5223	5170	5209	5313
Günterstal	430	1669	1674	1665	1662
Stühl.-Beurbarung	511	2860	2875	2846	2845
Stühl.-Eschholz	512	6708	6664	6593	6636
Alt-Stühlinger	513	7640	7697	7678	7694
Mooswald-West	521	4251	4282	4290	4347
Mooswald-Ost	522	3966	4021	3982	4014
Betz.-Bischofslinde	531	7339	7431	7328	7444
Alt-Betzenhausen	532	1409	1495	1511	1621
Landwasser	540	8925	8937	8918	8852
Lehen	550	1938	1913	1912	1894
Waltershofen	560	1229	1232	1231	1219
Haslach-Egerten	611	6443	6503	6383	6425
Haslach-Gartenstadt	612	7080	7162	7123	7121
Haslach-Schildacker	613	1418	1380	1372	1366
Haslach-Haid	614	3160	3095	3106	3101
Haslach-Weingarten	615	12451	12476	12420	12378
St. Georgen	620	8966	9125	9102	9183
Opfingen	630	2130	2212	2237	2314
Tiengen	640	1803	1839	1849	1865
Munzingen	650	986	1007	1024	983

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungsdatei.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

	1976			1975	
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
NATÜRLICHE BEV. BEWEGUNG					
Eheschließungen	228	362	327	295	289
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	5,2	8,2	7,5	6,7	6,5
Geburten (von ortsans.Müttern) ¹⁾					
Lebendgeborene	369	395	430	357	381
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	8,4	9,0	9,8	8,1	8,6
dar. männlich	186	208	216	183	209
dar. nichtehelich	33	39	39	46	45
in % der Lebendgeb.	8,9	9,9	9,1	12,9	11,8
Mehrlingsgeburten ²⁾	3	2	7	6	5
Totgeborene	3		4	2	3
Sterbefälle (von Ortsans.) ¹⁾	483	481	438	486	457
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	11,0	11,0	10,0	11,0	10,3
dar. männlich	229	224	208	213	220
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	- 114	- 86	- 8	- 129	- 76
dar. männlich	- 43	- 16	8	- 30	- 11
WANDERUNGSBEWEGUNG					
Zugezogene Personen	2922	3343	3935	5564	5342
dar. männlich	1587	1625	1941	2709	2627
Fortgezogene Personen	3596	3644	4773	3983	4572
dar. männlich	1853	1688	2285	2137	2283
Wanderungsgewinn oder - verlust (-)	- 674	- 301	- 838	1581	770
dar. männlich	- 266	- 63	- 344	572	344
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	3205	3570	3665	4037	3391
KIRCHENAustritte insg. ³⁾	188	179	166	122	188
dar. bish. röm.-kath.	99	100	101	72	105
evangelisch	88	79	64	50	79
EHESCHIEDUNGEN insg. ³⁾	84	77	31	53	79
dav. Ehedauer unter 2 Jahren	5	2	2	5	5
2 - 5 "	15	20	11	13	23
5 -10 "	28	25	6	17	26
10 -20 "	29	25	10	14	17
20 und mehr	7	5	2	4	8

¹⁾ — — — — — ²⁾ Geburt als Fall. ³⁾ Im Berichtsvierteljahr bekannt gewordene Fälle.

C. GESUNDHEITSWESEN

1. KRANKHEITEN

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
Meldepflichtige KRANKHEITEN ¹⁾					
Diphtherie					
Scharlach	14	7	7	28	38
Spinale Kinderlähmung					4
Typhus und Paratyphus		1		1	1
Hepatitis	9	1	6	16	23
Ruhr					
Bakterielle Lebensm.vergiftung	8	10	4	22	89
TUBERKULOSE					
Tuberkulose der Atmungsorgane ansteckend (offen)					
Zugang insgesamt	2	4	1	7	6
dar. männlich	1	4	1	6	4
Abgang insgesamt	4	7	3	14	9
dar. männlich	2	5	2	9	6
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)					
Zugang insgesamt	5	12	5	22	29
dar. männlich	3	7	3	13	20
Abgang insgesamt	9	9	4	22	24
dar. männlich	3	8	2	13	10
Tuberkulose anderer Organe					
Zugang insgesamt		1		1	3
dar. männlich					
Abgang insgesamt	1	5	1	7	4
dar. männlich	1	2		3	

	1976				1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
GESCHLECHTSKRANKE ¹⁾					
Gonorrhoe	55	35	34	41	48
dar. männlich	46	29	29	36	38
Lues	3	3	1	2	5
dar. männlich	2	2	1	1	4

¹⁾ Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfaßte Fälle.

2. KRANKENANSTALTEN, ORTSKRANKENKASSE

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
KRANKENANSTALTEN					
Universitätskliniken					
Zahl der Kliniken	12	12	12	12	12
Planmäßige Betten	2112	2112	2112	2112	2103
Zugang an Personen ¹⁾	4094	4239	3485	11818	12174
dar. männlich	1989	2112	1693	5794	5946
Abgang an Personen ²⁾	4137	4048	4322	12507	12914
dar. männlich	2011	2041	2125	6177	6344
Stationär betreute Personen ³⁾	1583	1774	937	937	966
dar. männlich	645	716	284	284	251
Pflegetage	51263	50300	44208	145771	150332
Bettenausnutzung in %	78,3	79,4	67,5	75,0	77,7
Sonstige Kranken- anstalten					
Zahl der Kranken-					
anstalten (meldende)	8	8	8	8	8
Planmäßige Betten	866	864	874	874	872
Zugang an Personen ¹⁾	1505	1596	1336	4437	4373
dar. männlich	493	562	431	1486	1566
Abgang an Personen ²⁾	1493	1531	1570	4594	4590
dar. männlich	467	551	557	1575	1653
Stationär betreute Personen ³⁾	680	745	511	511	483
dar. männlich	264	275	149	149	172
Pflegetage	23397	23546	21267	68210	66870
dar. von Ortsansässigen	11660	10071	10027	31758	32444
Bettenausnutzung in %	87,3	90,7	78,9	85,5	83,4
Allgemeine ORTSKRANKENKASSE					
Mitglieder insgesamt	87553	87228	87523	87523	85694
dar. männlich	47422	47320	47465	47465	46583
dar. Pflichtmitglieder	54112	53917	54447	54447	52499
dar. männlich	33413	33463	33821	33821	32586
Krankenstand der Pflichtmit-					
glieder in %	4,4	4,7	4,4	4,4	4,5
dar. männlich	4,5	4,7	4,4	4,5	4,7

¹⁾ In stationäre Behandlung. ²⁾ Aus stationärer Behandlung. ³⁾ Am Ende des Berichtszeitraumes.

3. HEIME, BADEANSTALTEN

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
ALTERSHEIME					
Heime insgesamt	18	18	18	18	18
Zahl der Betten	1557	1559	1556	1556	1567
Zugang an Heimbewohnern	57	42	38	137	157
dar. männlich	15	13	13	41	41
Abgang an Heimbewohnern	53	34	57	144	153
dar. männlich	14	13	15	42	46
darunter durch Tod	28	14	32	74	80
Zahl der Heimbewohner ¹⁾	1488	1496	1477	1477	1500
dar. männlich	240	240	238	238	252
Verpflegungstage	44631	44137	44595	133363	134527
Bettenbelegung in %	92,5	94,4	92,4	93,1	93,7
WAISENHAUS Günterstal					
Zahl der Betten	68	68	68	68	68
Zahl der Heimkinder ¹⁾	56	56	56	56	57
EVANG. KINDERHEIM					
Zahl der Betten	50	50	50	50	50
Zahl der Heimkinder ¹⁾	42	45	46	46	50
SÄUGLINGSHEIME					
Augustinusheim					
Zahl der Betten	40	40	40	40	40
Zahl der Heimkinder ¹⁾	40	40	40	40	40
BADEANSTALTEN (ohne private)					
Geöffnete Badeanstalten					
dar. Schwimmbäder	7	7	8	8	8
	3	3	4	4	3
Benutzer der Reinigungsbäder	3197	2806	2150	8153	11009
Heilbäder	955	752	654	2361	2177
Schwimmbäder	31857	30841	34568	97266	110576

¹⁾ Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

4. DEUTSCHES ROTES KREUZ, BESTATTUNGEN, DESINFEKTIONEN

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
DEUTSCHES ROTES KREUZ					
Krankentransporte					
innerhalb der Stadt	2277	2281	2007	6565	6648
nach auswärts	388	456	514	1358	1508
insgesamt	2665	2737	2521	7923	8156
dar. Straßenverkehrsunfälle	141	106	93	340	271
Betriebsunfälle	19	18	20	57	39
Hausunfälle	37	49	39	125	64
Sportunfälle	25	22	37	84	65
Selbstmordversuche	29	26	31	86	38
Infektionen	8	2	6	16	6
Nervenkrankheiten	54	58	59	171	125
Geburten	14	14	22	50	26
Hilfeleistungen (nicht in Verbindung mit Krankentransporten)	153	89	98	340	261
BESTATTUNGEN					
Erdbestattungen					
dar. männlich	112	127	151	390	357
dav. auf Hauptfriedhof	54	62	56	172	170
Bergäckerfriedhof	58	77	74	209	185
Vorortfriedhöfen	23	20	35	78	62
übrige Friedhöfe	27	20	28	75	84
übrige Friedhöfe	4	10	14	28	26
Einäscherungen	42	40	66	148	152
dar. männlich	24	18	29	71	66
DESINFEKTIONEN insgesamt	299	278	330	907	857
Desinfektionen bei Infektionskrankheiten					
dar. Infektiöse Gelbsucht	214	212	228	654	642
Diphtherie	1	7	14	22	25
Scharlach					3
Kinderlähmung			1	1	2
Lungenentzündung					
Epidem. Gehirnentzündung	5	1	4	10	3
Tuberkulose	12	10	16	38	49
Typhus und Paratyphus	1	1		2	5
Enteritis					
Staphylokokken-Infektion	89	99	109	297	267
Ruhr					

D. WIRTSCHAFT

1. GEWERBEAN- und -ABMELDUNGEN, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
GEWERBEAN- u. -ABMELDUNGEN					
Anmeldungen ¹⁾	71	47	85	203	147
dav. Industrie	2	3	3	8	1
Handwerk	18	4	16	38	26
Großhandel	3	5	5	13	6
Einzelhandel	15	9	21	45	37
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	15	11	16	42	15
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	6	11	13	30	36
Verkehrsgewerbe	3	1	2	6	4
Sonstige	9	3	9	21	22
Außerdem:					
Wandergewerbe (Reisegewerbekarten)	6	12	4	22	24
Abmeldungen	46	38	60	144	162
dav. Industrie	2	1	1	4	2
Handwerk	3	12	11	26	31
Großhandel	4		4	8	3
Einzelhandel	14	13	13	40	34
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	6	6	13	25	29
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	8	6	11	25	40
Verkehrsgewerbe	1		2	3	8
Sonstige	8		5	13	15
ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN²⁾					
Beantragte Konkurse	12	13	17	42	29
Vergleichsverfahren	1		1	2	1
Zahlungsbefehle	1843	1802	2312	5957	5122

1) Ohne Ummeldungen u. Erweiterungen.

2) Angaben für Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

2. ARBEITSMARKT

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
ARBEITSMARKT ¹⁾					
Offene Stellen insg.	1533	1260	1219	1219	1433
dar. männlich	868	692	606	606	672
dar. im Hauptamt insg.	1189	956	923	923	1095
Stellenvermittlungen ²⁾					
in Dauerbeschäftigung insg.	958	906	730	2594	2601
dar. männlich	556	510	400	1466	1472
dar. im Hauptamt insg.	691	668	521	1880	1910
in kurzfristiger Beschäftigung insg.	821	690	698	2209	1628
dar. männlich	672	597	600	1869	1363
dar. im Hauptamt insg.	817	683	693	2193	1608
auswärtiger Arbeitskräfte insg. ³⁾	146	113	59	318	145
dar. männlich	98	84	37	219	88
dar. im Hauptamt insg.	106	79	29	214	95
Arbeitssuchende insg. ⁴⁾					
dar. männlich	4447	4675	5072	5072	5549
dar. im Hauptamt insg.	5817	5941	6120	6120	5758
Arbeitslose insg.					
dar. männlich	3395	3619	4093	4093	4482
dar. im Hauptamt insg.	4189	4347	4660	4660	4074
Leistungsempfänger					
Arbeitslosengeld	3201	3662	4118	4118	4625
Arbeitslosenhilfe	925	958	944	944	818
Unterhaltsgeld	634	663	685	685	1140
RENTENVERSICHERUNGEN					
Antragstellungen insgesamt	179	213	146	538	537
dav. Angestelltenversicherung	69	90	61	220	174
Arbeiterrentenversicherung	110	123	85	318	363

¹⁾ Im Arbeitsamtsbezirk Freiburg i. Br.; bestehend aus Hauptamt (mit Stadtkr. Freiburg i. Br., sowie 32 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Titisee-Neustadt (mit 10 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Emmendingen (mit 18 Gem. des Lkr. Emmendingen) und Dienstst. Waldkirch (mit 6 Gem. des Lkr. Emmendingen). ²⁾ Ohne die in Lehr- und Anlernstellen vermittelten Personen. ³⁾ In Dauer- und kurzfrist. Beschäftigung enthalten. ⁴⁾ Arbeitslose einschl. nichtarbeitslose Arbeitssuchende.

3. INDUSTRIE

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG¹⁾					
Alle Industriebetriebe					
Zahl der Betriebe	96	96	96	96	97
Zahl der Beschäftigten ²⁾	15904	15951	15888	15888	16101
dar. Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	9186	9205	9145	9145	9411
Geleistete Arbeiter- stunden 1000 Std.	1350	1346	1386	4082	4157
Löhne 1000 DM	16241	21915	18478	56634	53562
Gehälter 1000 DM	17666	24298	20128	62092	57495
Gesamtumsatz 1000 DM	134724	123207	132017	389948	372445
dar. Auslands- umsatz ³⁾ 1000 DM	24980	25247	25231	75458	64618
Einzelne Gruppen					
Beschäftigte	15904	15951	15888	15888	16101
Steine und Erden	494	452	451	451	353
Stahlbau	303	298	294	294	357
Maschinen- und Fahrzeugbau	1610	1594	1592	1592	885
Elektrotechnik	4417	4476	4472	4472	4991
Feinmechanik und Optik	572	573	562	562	482
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	346	347	344	344	371
Chemie und verwandte Industrie	4454	4459	4437	4437	4700
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	316	317	316	316	485
Papier und Druck	1268	1264	1262	1262	1279
Textil und Nahrung	2124	2171	2158	2158	2198

¹⁾ — — — — —
¹⁾ Industriebetriebe mit mindestens 10 Beschäftigten (ohne Baugewerbe und Versorgungsbetriebe). ²⁾ Einschl. Inhaber und mithelfende Familienangehörige. ³⁾ Ohne Umsätze in Handelsware und ohne Mehrwertsteuer.

noch: 3. INDUSTRIE

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
noch: Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen					
Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge	9186	9205	9145	9145	9411
Steine und Erden	192	154	153	153	196
Stahlbau	197	193	190	190	225
Maschinen- und Fahrzeugbau	785	772	765	765	571
Elektrotechnik	2421	2449	2451	2451	2514
Feinmechanik und Optik	394	394	381	381	302
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	249	250	248	248	271
Chemie und verwandte Industrie	2507	2505	2477	2477	2740
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	223	222	221	221	310
Papier und Druck	964	960	959	959	972
Textil und Nahrung	1254	1306	1300	1300	1310
Geleistete Arbeiterstunden 1000 Std.	1350	1346	1386	4082	4157
Steine und Erden	30	25	25	80	121
Stahlbau	29	29	29	87	105
Maschinen- und Fahrzeugbau	112	107	108	327	240
Elektrotechnik	349	376	424	1149	1130
Feinmechanik und Optik	56	58	57	171	108
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	35	33	34	102	115
Chemie und verwandte Industrie	377	370	357	1104	1148
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	23	23	23	69	154
Papier und Druck	143	140	140	423	427
Textil und Nahrung	196	185	189	570	609

noch: 3. INDUSTRIE

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
noch: Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen					
Brutto - Löhne 1000 DM	16241	21915	18478	56634	53562
Steine und Erden	364	296	296	956	1314
Stahlbau	408	407	493	1308	1280
Maschinen- und Fahrzeugbau	1567	1502	1414	4483	3153
Elektrotechnik	3883	5493	5111	14487	13191
Feinmechanik und Optik	501	573	589	1663	1137
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	396	418	536	1350	1255
Chemie und verwandte Industrie	4759	8532	4701	17992	18092
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	369	416	424	1209	1583
Papier und Druck	1854	1972	2185	6011	5566
Textil und Nahrung	2140	2306	2729	7175	6991
Brutto - Gehälter 1000 DM	17666	24298	20128	62092	57495
Steine und Erden	842	837	830	2509	1337
Stahlbau	245	253	309	807	871
Maschinen- und Fahrzeugbau	2326	2903	2386	7615	2792
Elektrotechnik	5781	7871	6612	20264	23030
Feinmechanik und Optik	409	467	486	1362	1281
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	219	294	230	743	635
Chemie und verwandte Industrie	4883	8527	5144	18554	17463
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	218	246	259	723	1118
Papier und Druck	764	815	920	2499	2325
Textil und Nahrung	1979	2085	2952	7016	6643

noch: 3. INDUSTRIE

	1976			1975		
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
noch:						
Industrieberichterstattung						
nach einzelnen Gruppen						
Gesamtumsatz	1000 DM	134724	123207	132017	389948	372445
Steine und Erden		3047	2913	2831	8791	5998
Stahlbau		2248	772	1338	4358	8609
Maschinen- und Fahrzeugbau		11649	10501	10879	33029	12062
Elektrotechnik		38114	37617	35431	111162	115763
Feinmechanik und Optik		2807	2796	2887	8490	5648
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		1384	1673	1762	4819	4716
Chemie und verwandte Industrie		40683	33764	37921	112368	115488
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke		2228	2418	2408	7054	9313
Papier und Druck		7986	7187	10984	26157	23969
Textil und Nahrung		24578	23566	25576	73720	70879
dar. Auslandsumsatz	1000 DM	24980	25247	25231	75458	64618
Steine und Erden		.	.	.	.	.
Stahlbau		.	.	.	.	.
Maschinen- und Fahrzeugbau		3367	2455	2618	8440	4146
Elektrotechnik		9532	11731	9751	31014	24972
Feinmechanik und Optik		705	980	1005	2690	1453
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		.	.	.	.	1193
Chemie und verwandte Industrie		.	.	.	.	27156
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke		.	.	.	.	.
Papier und Druck		.	.	.	.	.
Textil und Nahrung		.	.	.	.	.

4. BAUHAUPTGEWERBE

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
BERICHTERSTATTUNG über das BAUHAUPTGEWERBE ¹⁾					
Zahl der Betriebe	56	55	54	54	52
Zahl der Beschäftigten	2707	2684	2624	2624	2882
Löhne und Gehälter 1000 DM	6136,1	6316,2	5005,0	17457,3	17876,3
Geleistete Arbeits- stunden insg. 1000 Std.	388,6	362,5	250,7	1001,8	1104,9
dav. Wohnungsbau	94,8	85,5	56,5	236,8	220,4
landwirtschaftl. Bau	1,0			1,0	
gewerbl.u.industrieller Bau	162,7	141,9	108,9	413,5	403,9
öffentl. u. Verkehrsbau	130,1	135,1	85,3	350,5	480,6
dav. Hochbau	82,3	91,7	53,8	227,8	316,4
Straßenbau	16,3	14,9	9,4	40,6	41,9
sonst. Tiefbau	31,5	28,5	22,1	82,1	122,3
Umsätze (o.MWSt.)insg.1000 DM	15350,4	18172,4	27166,5	60689,3	44320,3
dav. Wohnungsbau	1740,2	2656,7	6891,7	11288,6	9285,4
landwirtschaftl. Bau					
gewerbl.u.industrieller Bau	8697,6	9977,5	9525,8	28200,9	15529,7
öffentl. u. Verkehrsbau	4912,6	5538,2	10749,0	21199,8	19505,2
dav. Hochbau	3619,5	3967,8	2993,6	10580,9	12174,1
Straßenbau	776,7	670,3	624,3	2071,3	2021,1
sonst. Tiefbau	516,4	900,1	7131,1	8547,6	5310,0

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. PREISE

		1976				1975
		Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
EINZELHANDELSPREISE ¹⁾		DM				
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2, 19	2, 19	2, 19	2, 19	2, 16
Weißbrot	1 kg	2, 49	2, 49	2, 49	2, 49	2, 49
Einfaches Hefegebäck (Hörnchen u. dgl.)	1 kg	6, 00	6, 00	6, 00	6, 00	6, 00
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1, 27	1, 30	1, 30	1, 29	1, 27
Junge Erbsen in Dosen	1/1 Dose	1, 70	1, 71	1, 71	1, 71	1, 69
Zucker, Kristall-Raffinade	1 kg	1, 65	1, 65	1, 65	1, 65	1, 75
Vollmilch, frisch, verpackt	1 l	1, 12	1, 12	1, 12	1, 12	1, 11
Deutsche Markenbutter	1 kg	8, 92	8, 92	8, 92	8, 92	8, 84
Käse, Emmentaler mit Rinde 45 % i. Tr.	1 kg	12, 95	12, 95	12, 89	12, 93	12, 38
Deutsche Eier, Güte- klasse A, verpackt	10 St.	2, 25	2, 35	2, 37	2, 32	2, 24
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, ohne Knochen	1 kg	15, 10	15, 07	15, 03	15, 07	15, 06
Schweinefl., fr. Bauchfleisch	1 kg	5, 90	6, 18	6, 18	6, 09	5, 53
Kalbsschnitzel	1 kg	25, 13	25, 13	24, 97	25, 08	24, 25
Kalbsleberwurst	1 kg	12, 65	12, 72	12, 72	12, 70	11, 61
Seefisch, Kabeljau	1 kg	7, 75	8, 00	8, 03	7, 93	7, 74
Herren-Straßenanzug, 2teil., Gr. 48, reine Schurwolle	1 St.	280, 00	280, 00	280, 00	280, 00	273, 80
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschule, Gr. 42, Rindbox, synthet. Sohle	1 Paar	55, 60	55, 60	55, 60	55, 60	51, 46
Herrenoberhemd Mako- Popeline, pflegeleicht, Gr. 40	1 St.	39, 48	39, 48	39, 48	39, 48	38, 23
Damenkleid, 1/2 langer Ärmel, Gr. 42, Chemiefaser	1 St.	136, 50	136, 50	136, 50	136, 50	121, 71
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Gr. 42	1 St.	284, 75	284, 75	284, 75	284, 75	252, 00
Damen-Straßenschuhe, Gr. 48, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	90, 76	90, 76	90, 76	90, 76	83, 71

¹⁾ Durchschnittspreise für mittlere Qualitäten aus den Angaben jeweils mehrerer Geschäfte in Freiburg i. Br. (Monatsmitte).

6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

INDEX für die LEBENSHALTUNG ¹⁾	1976			1975
	Okt.	Nov.	Dezember	
Alle privater Haushalte (1970 = 100)				
Lebenshaltung insgesamt	140,3	140,6	141,2	135,8
Nahrungs- und Genußmittel	135,5	136,2	137,8	130,5
dav. Nahrungsmittel	137,9	138,8	139,8	133,1
dar. Fleisch und Fleischwaren	138,7	138,9	139,0	134,3
Fische und Fischwaren	149,4	150,2	152,8	149,3
Milch, Käse, Butter	139,6	140,2	140,5	135,7
Speisefette und Öle	136,4	136,4	137,2	139,8
Brot und Backwaren	141,9	142,2	142,9	138,7
Mehl, Nährm., Kartoffelerzeugn.	128,2	128,5	128,8	126,9
Kartoffel, Gemüse, Obst u. Südfr.	147,8	152,2	156,4	130,7
Gemüse-, Obstkonserven,				
Trockenobst und Marmelade	119,0	120,9	121,5	115,6
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao	125,8	125,9	126,3	125,7
Alkoholfreie Getränke	124,3	124,7	124,7	122,7
Genußmittel (Haush.verbrauch)	124,5	125,1	128,6	120,5
dar. Bohnenkaffee	127,4	130,4	132,7	106,5
Alkoholische Getränke	122,4	122,6	122,6	121,5
Tabakwaren	126,4	126,4	136,2	126,4
Verzehr in Gaststätten	145,0	145,3	145,9	137,7
dav. Mahlzeiten	148,5	148,6	149,5	140,1
Getränke	139,9	140,5	140,8	134,3
Kleidung und Schuhe	140,3	140,9	141,0	136,1
dav. Kleidung	138,1	138,6	138,7	134,5
dav. Oberbekleidung	140,8	141,3	141,4	136,7
Unterbekleidung	135,6	136,3	136,4	132,9
übrige Bekleidung	127,0	127,4	127,4	124,9
Schuhe, Zubehör u. Reparaturen	152,4	153,3	153,4	144,9
Wohnungsmiete (einschl. Wasserverbrauch)	135,7	136,2	136,4	130,8
dav. Miete	134,9	135,4	135,7	130,3
dav. Miete für Altbauwohnungen	137,2	137,8	138,1	131,4
Miete für Neubauwohnungen	133,6	134,1	134,4	129,6
dav. sozialer Wohnungsbau	142,1	142,5	142,7	136,1
freifinanz. Wohnungsbau	128,7	129,2	129,5	125,8
Wasserverbrauch	174,5	174,5	174,5	158,9

¹⁾ Vom Statistischen Landesamt ermittelt für Baden-Württemberg.

noch: 6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

INDEX für die LEBENSHALTUNG	1976			1975
	Okt.	Nov.	Dezember	
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	186,9	184,7	185,4	183,9
dav. Elektrizität	169,9	169,9	169,9	167,8
Gas	152,5	152,5	152,5	149,8
Kohle	181,6	181,7	181,8	174,6
Heizöl	255,3	243,6	247,0	255,2
Haushaltsführung ¹⁾	133,1	133,2	133,6	129,6
dav. Möbel	141,8	142,3	142,3	135,5
Heimtextilien u. Haushaltswäsche	126,0	126,1	126,2	123,9
Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	119,8	119,9	119,9	118,3
Haushaltsmaschinen und Geräte	129,5	129,5	129,6	127,0
Wäscherei und Reinigung	160,9	161,0	161,2	153,4
Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	150,9	150,5	150,2	146,4
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	142,6	142,5	142,5	137,5
Kraftstoffe	158,5	156,2	154,7	150,5
Fremde Verkehrsleistungen	158,6	158,6	158,6	157,1
dar. Örtl. Verkehrsmittel (Straba, Taxi)	162,0	162,0	162,0	158,1
Eisenbahn	149,9	149,9	149,9	153,3
Nachrichtenübermittlung	165,2	165,2	165,2	165,9
dav. Fernsprechgebühren	156,0	156,0	156,0	157,0
Postgebühren	186,2	186,2	186,2	186,2
Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	150,3	150,5	150,9	144,2
dav. Körperpflege	139,8	140,1	140,8	134,1
Gesundheitspflege	161,0	161,1	161,1	154,4
dar. Medikamente und Präparate	128,8	129,0	129,0	126,9
Arzt-, Krankenh.- u. sonst. Dienstleistg.	181,6	181,6	181,6	172,0
Bildungs- und Unterhaltungszwecke ¹⁾	136,6	137,0	137,1	131,4
dar. Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte	104,0	103,8	103,8	103,9
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	155,9	157,8	157,9	149,7
Persönl. Ausstattung, Sonstiges ¹⁾	134,7	134,8	134,8	130,9
dav. persönliche Waren	142,9	143,1	143,1	140,5
Dienstleistungen	133,6	133,7	133,7	129,6
dav. Gesellsch. reisen u. Übernachtg.	150,6	150,8	150,8	142,2
Dienstleistg. u. Versicherungen	119,6	119,6	119,6	119,2

¹⁾ Waren und Dienstleistungen.

L. VERSORGUNG

1. STROM, GAS, WASSER

		4. Vj.	
		1976	1975
VERSORGUNG ¹⁾			
Stromabgabe	1000 kWh	166 183	162 258
dar. an			
	Haushalte und Gewerbe	95 954	94 534
	Sonderabnehmer	55 360	54 029
	Weiterverteiler	7 329	6 658
	Öffentl. Beleuchtung	4 452	4 014
	Verkehrsbetriebe	1 433	1 411
Gasabgabe	1000 Mcal	257 533	234 594
dar. an			
	Haushalte	9 028	9 825
	Gewerbe	1 063	984
	Heizgas und Vollversorgung	71 755	72 354
	Sonderabnehmer	62 974	40 881
	Weiterverteiler	74 705	70 082
	Öffentl. Beleuchtung	3 111	3 383
Wasserabgabe	1000 cbm	4 126	4 240
dar. an			
	Haushalte	2 426	2 466
	Gewerbe	720	874
	Anstalten	846	791
	Weiterverteiler	82	66

1) Geschätzte Abrechnungsmenge.

2. SCHLACHT- und VIEHHOF, MILCHVERSORGUNG

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
SCHLACHT- und VIEHHOF					
Auftrieb					
Zahl der Tiere insges.	4815	6710	5264	16789	14758
dav. Rinder	1357	1907	1290	4554	4086
dar. Bullen	493	707	557	1757	1630
Kühe	646	879	529	2054	1686
Kälber	261	239	150	650	1024
Schweine	3079	4469	3762	11310	9416
Schafe und Ziegen	118	95	62	275	232
Schlachtungen					
Zahl der Tiere insges.	4544	6386	4943	15873	13725
dav. Rinder	1166	1678	1028	3872	3360
dar. Bullen	481	663	516	1660	1581
Kühe	480	720	335	1535	1221
Kälber	249	224	139	612	977
Schweine	3011	4388	3714	11113	9153
Schafe und Ziegen	118	96	62	276	235
Gesamtschlachtgewicht t	602,0	863,3	614,1	2079,4	1820,8
dav. Rinder	319,5	467,0	297,7	1084,2	941,7
dar. Bullen	148,4	205,6	162,9	516,9	493,3
Kühe	123,1	191,2	92,4	406,7	311,7
Kälber	22,0	18,6	11,8	52,4	92,3
Schweine	257,8	375,2	303,2	936,2	780,5
Schafe und Ziegen	2,7	2,5	1,4	6,6	6,3
MILCHVERSORGUNG durch Breisgau - Milch GmbH					
Milchanlieferung t	5606,1	4995,3	4934,2	15535,6	14343,9
Trinkmilchabsatz t	1767,7	1667,5	1709,1	5144,3	4982,9
dar. Vollmilch in Packung	1031,2	983,9	1027,7	3042,8	2748,5
Vollmilch lose	211,5	191,6	200,3	603,4	738,3
Sterilmilch	190,1	174,9	165,4	530,4	640,4
Fitmilch	246,6	240,6	244,8	732,0	626,6
Schwedenmilch	38,7	33,1	30,1	101,9	102,2

3. MÜLLABFUHR, STRASSENREINIGUNG, FEUERWEHR

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
FUHRPARKBETRIEBE					
Müllabfuhr					
Müllmenge abgefahren cbm	17775	17575	17293	52643	54254
Fahren	1068	1086	1075	3229	3285
Gefahrene Kilometer	30996	30835	30565	92396	91141
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge					
Spezialmüllwagen	20	20	20	20	20
Planierdrauen	2	2	2	2	2
Strassenreinigung					
Kehrrichtmenge abgefahren cbm	1970	1968	1312	5250	5007
Fahren	1438	1411	755	3604	3211
Gefahrene Kilometer	27732	24877	24915	77524	71897
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge					
Selbstaufnehm. Kehrmaschinen	9	9	9	9	9
Lastkraftwagen	12	12	12	12	12
FEUERWEHR					
Einsätze insgesamt	185	224	211	620	406
dav. Großbrände		4		4	1
Mittelbrände	2	1	1	4	3
Kleinbrände	24	24	19	67	71
Beseitigung von Verkehrs- störungen	15	18	12	45	40
Verkehrs-Unfalldienst	8	6	9	23	27
Wasserschäden	6	10	18	34	32
Blinder Alarm	9	9	10	28	24
Mutwilliger Alarm	7	8	3	18	22
Ölwehreinsätze	10	3	1	14	4
Sonstige Anlässe	104	141	138	383	182
dar. gewerbl. Hilfe- leistungen	8	2	6	16	9
dar. Überlandhilfen	1			1	1
Geschätzter Sachschaden 1000 DM	30,0	40,1	82,5	152,6	117,3

F. VERKEHR

1. STÄDTISCHE VERKEHRSMITTEL, SEILBAHNEN, FLUGVERKEHR

	1976				1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
FREIBURGER VERKEHRS-AG						
Gesamtstreckenlänge	km	128,0	128,0	128,0	128,0	132,0
Straßenbahn	km	14,1	14,1	14,1	14,1	14,1
Autobus	km	113,9	113,9	113,9	113,9	117,9
dar. innerhalb des Stadtgebiets	km	87,0	87,0	87,0	87,0	86,8
In Betrieb befindliche						
Triebwagen der Straßenbahn		23	24	24	24	24
Anhänger der Straßenbahn		15	15	15	15	16
Autobusse		97	96	96	96	102
Zurückgelegte Strecken der						
Triebwagen der Straßenbahn	1000 km	103,5	99,2	100,2	302,9	302,4
Anhänger der Straßenbahn	1000 km	15,4	13,7	12,4	41,5	50,8
Autobusse	1000 km	309,5	295,2	302,4	907,1	911,9
Beförderte Personen in 1000		3066,3	2959,9	2893,0	8919,2	8921,3
dav. auf Einzelfahrscheine		339,4	317,1	347,9	1004,4	1051,1
Mehrfahrtenhefte		908,3	895,6	1012,6	2816,5	2837,7
Wochenstreckenmarken		435,7	441,2	403,9	1280,8	1237,3
Wochennetzmarken		47,0	19,7	33,4	100,1	148,4
Monatsstreckenmarken		122,4	132,0	68,7	323,1	334,1
Monatsnetzmarken		1120,5	1031,0	940,7	3092,2	3055,2
Freifahrten 1)		93,0	123,3	85,8	302,1	257,5
SCHAUINSLAND-SEILBAHN						
Beförderte Personen		17648		4003	21651	15679
SCHLOSSBERG-SEILBAHN						
Beförderte Personen		10263	3408	2612	16283	17977
FLUGVERKEHR (Motorflug)						
Flugbewegungen insgesamt		905	328	126	1359	1800
dav. Passagierflüge		124	37	10	171	118
sonstige gewerbliche Flüge		14	3	6	23	23
Schulflüge		242	43	19	304	719
Werkflüge		42	16	8	66	24
Flugschleppstarts		1	4	2	7	4
sonst. nichtgewerbl. Flüge		482	225	81	788	912

1) Einschl. ermaßigte Fahrausweise.

2. POST

	1976				1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
POST ¹⁾					
Gewöhnliche Briefsendungen 1000 St.					
eingeliefert	24832	25288	24900	27793	25924
eingegangen	18777	17210	16879	21069	20298
Einschreibesendungen					
eingeliefert St.	173064	167462	160397	182169	176703
Gewöhnliche Pakete St.					
eingeliefert nach dem Inland	342124	305776	324523	504372	487388
Ausland	10080	9858	10842	18931	18867
eingegangen aus dem Ausland	7268	5917	6581	11347	11089
Wertpakete St.					
eingeliefert nach dem Inland	8112	7417	6553	7329	8417
Ausland	118	200	235	138	197
eingegangen aus dem Ausland	402	288	345	342	390
Wertbriefsendungen St.					
eingeliefert nach dem Inland	7853	8218	7778	9381	9255
Ausland	88	97	100	102	96
eingegangen aus dem Ausland	94	170	90	187	77
Nachnahmesendungen St.					
eingegangen aus dem Inland	98516	89076	77818	125867	155239
Ausland	1445	1066	1831	1112	1095
Zahlkarten und Postanweisungen					
eingezahlt nach dem Inland St.	415014	410167	374427	444164	489864
1000 DM	72416	77595	75641	80791	79444
eingezahlt nach dem Ausland St.	7741	8926	6994	8722	8862
1000 DM	2097	2276	2307	2454	2372
ausgezahlt aus dem Inland St.	57636	52442	52406	53603	119681
1000 DM	13225	13784	13656	12887	15322
ausgezahlt aus dem Ausland St.	2698	3204	3654	3171	3214
1000 DM	561	670	774	714	649
Eingelieferte Postzustellungs- aufträge St.	41880	40392	45519	47835	42550
Telegramme aufgegeben St.	5482	7168	7339	6107	7259
eingegangen St.	12405	16453	16289	14450	14780
Fernsprechanschlüsse	51330	52104	53325	54749	50976

¹⁾ Postamtsbereich Freiburg i. Br. (umfassend 40 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald und 15 Gemeinden des Lkr. Emmendingen).

3. BUNDESBAHN - Personen- und Güterverkehr

Art der Leistung		1976				1975
		Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
HAUPTBAHNHOF						
Personenverkehr						
Verkaufte Fahrkarten	Schiene	111449	102526	110961	324936	310136
	Bus	485	539	339	1363	1793
dar. Zeitkarten	Schiene	2741	3419	2360	8520	7436
	Bus	485	539	339	1363	1460
Güterverkehr						
Gepäck- und Expressgut						
Sendungen (Stück)	Empfang	18280	15839	20865	54984	57449
	Versand	14563	13318	15598	43479	44593
Gewicht (t)	Empfang	272	233	328	833	903
	Versand	211	191	225	627	734
GÜTERBAHNHOF						
Güterverkehr						
Stückgut (Inland)						
Sendungen (Stück)	Empfang	15171	13829	13406	42406	36255
	Versand	6253	5762	5354	17369	13465
Gewicht (t)	Empfang	1878	1665	1611	5154	4077
	Versand	831	735	736	2302	1584
Stückgut (Ausland)						
Sendungen (Stück)	Empfang	153	167	153	473	382
	Versand	334	368	340	1042	681
Gewicht (t)	Empfang	31	28	25	84	88
	Versand	78	59	80	217	120
Wagenladungen (Inland)						
Wagenzahl	Empfang	927	968	848	2743	2872
	Versand	512	508	523	1543	1460
Gewicht (t)	Empfang	29665	35968	33179	98812	94546
	Versand	2212	2000	2121	6333	6511
Wagenladungen (Ausland)						
Wagenzahl	Empfang	234	294	245	773	799
	Versand	114	154	146	414	416
Gewicht (t)	Empfang	4739	5594	4699	15032	18219
	Versand	1989	2932	2709	7630	7558

4. KRAFTFAHRZEUGBESTAND

	31. Dezember	
	1976	1975
Kraftfahrzeuge insgesamt	61 809 ¹⁾	58 399 ¹⁾
darunter		
Krafträder zusammen	1 621	1 159
dav. Kleinkrafträder ²⁾	328	.
Motorroller	197	217
Motorräder	1 096	942
Personenkraftwagen (einschl. Kleinbusse) zusammen	50 232	47 697
dav. mit ... ccm Hubraum		
bis 999	6 373	6 128
1000 bis 1499	22 575	22 351
1500 bis 1999	16 490	19 164
2000 und mehr	4 730	
mit Rotationskolben- und Elektromotoren	64	54
Kombinationskraftwagen	4 856	4 648
Kraftomnibusse	178	177
Lastkraftwagen zusammen	3 828 ³⁾	3 635 ⁴⁾
dav. mit Nutzlast in kg		
bis 999	904	1 794
1000 bis 1499	862	
1500 bis 1999	332	310
2000 bis 3999	895	826
4000 bis 5999	295	270
6000 und mehr	540	435
Zulassungspflichtige Zugmaschinen zus.	579	512
dav. in der Landwirtschaft	369	303
Sattelzugmaschinen	71	86
sonstige	139	123
Ferner:		
Kraftfahrzeuganhänger	3 086	2 938

¹⁾ Beim Vergleich beider Jahre Änderung einzelner Zuordnungen; ferner sind Umschreibungen von Freiburg-Land auf Freiburg-Stadt zu berücksichtigen. ²⁾ Mit aml. Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. ³⁾ Darunter 171 mit Spezialaufbau. ⁴⁾ Außerdem 178 mit Spezialaufbau.

5. VERKEHRSUNFÄLLE

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR ¹⁾					
Verkehrsunfälle insgesamt	482	433	482	1397	1260
dav. Unfälle mit Personenschaden	128	119	74	321	285
Unfälle mit nur Sachschaden	142	131	182	455	374
Kleinstunfälle	212	183	226	621	601
Bei Verkehrsunfällen verletzte Personen insgesamt	155	145	108	408	349
dav. tödlich Verletzte	3	3	2	8	4
schwer Verletzte	22	28	20	70	93
leicht Verletzte	130	114	86	330	252
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Alkoholeinfluß insgesamt	40	30	39	109	93
hierbei Verletzte	16	23	29	68	68
dar. tödlich Verletzte	1		1	2	1
schwer Verletzte	1	7	10	18	17
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Unfallflucht insgesamt	86	65	96	247	147
dar. Verursacher unbekannt	46	37	57	140	85
Verkehrsunfälle m. Fußgängern insgesamt	24	21	13	58	66
hierbei Verletzte	25	21	14	60	64
dar. tödlich Verletzte	2	1		3	2
schwer Verletzte	6	8	3	17	34
Entstandener geschätzter Sachschaden insgesamt (1000 DM)	1008	903	1118	3029	2350
dav. bei Kleinstunfällen (1000 DM)	208	164	204	576	576
übrigen Unfällen (1000 DM)	800	739	914	2453	1774
Festgestellte Hauptunfallursachen	567	471	631	1669	1430
dar. Nichtbeachten der Vorfahrt	93	75	68	236	202
Auffahren	106	84	79	269	214
Fehler beim Einordnen, Einbiegen ²⁾	76	71	72	219	153
Zu schnelles Fahren	39	28	83	150	136
Alkoholeinfluß	40	30	39	109	93
Fehler b. Überholen, Vorbeifahren	53	39	53	145	162
Linksabbiegen b. Gegenverkehr	30	32	25	87	74
Ursache beim Fußgänger	14	12	6	32	31

¹⁾ Der Polizeidirektion Freiburg bekannt gewordene Fälle.

²⁾ Einschl. Fahrbahnstreifenwechsel.

noch: 5. VERKEHRSUNFÄLLE nach Wochentag und Tageszeit 4. Vj. 1976 ¹⁾

Tageszeit von ... bis vor ... Uhr	Unfallfolge	Wochentag							
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	zus.
0 - 2	Zahl der Unfälle	4	3	7	7	10	13	10	54
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	1			1	3		1	6
2 - 4	Zahl der Unfälle			5	2	6	9	6	28
	schwer Verletzte tödl. Verletzte					3			3
4 - 6	Zahl der Unfälle	2		2		3	2	2	11
	schwer Verletzte tödl. Verletzte								
6 - 8	Zahl der Unfälle	5	15	9	7	13	3	1	53
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	1	1	1	1	1			5
8 - 10	Zahl der Unfälle	2	6	8	9	8	4	2	39
	schwer Verletzte tödl. Verletzte				1				1
10 - 12	Zahl der Unfälle	14	9	14	13	23	11	9	93
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	4		1		1			6
12 - 14	Zahl der Unfälle	5	8	12	16	12	9	11	73
	schwer Verletzte tödl. Verletzte			1	1	2		2	6
14 - 16	Zahl der Unfälle	4	21	9	12	16	16	12	90
	schwer Verletzte tödl. Verletzte		1	2		1	2	1	6
16 - 18	Zahl der Unfälle	16	17	16	23	17	7	9	105
	schwer Verletzte tödl. Verletzte		3	1	2	1	3	1	11
18 - 20	Zahl der Unfälle	6	14	20	18	23	9	5	95
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	2	2		3	2	1	3	13
20 - 22	Zahl der Unfälle	9	10	11	7	10	9	8	64
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	1	2		1				4
22 - 24	Zahl der Unfälle	6	18	7	5	16	13	6	71
	schwer Verletzte tödl. Verletzte		3			1	6		10
zus.	Zahl der Unfälle	73	121	120	119	157	105	81	776
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	9	11	6	9	15	12	8	70
		2	1	3	1	1			8

¹⁾ Ohne Kleinstunfälle.

6. FREMDENVERKEHR

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
BEHERBERGUNGSGLEWERBE					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	84	85	86	86	85
Betriebe					
dar. mit 25 bis unter 50 Betten	25	26	25	25	24
50 und mehr Betten	13	13	14	14	14
Verfügbare Betten	2668	2680	2698	2698	2625
dar. in Betrieben mit					
25 bis unter 50 Betten	865	890	852	852	792
50 und mehr Betten	1170	1170	1220	1220	1189
Neuangekommene Gäste	22402	12735	11065	46202	45385
dar. aus dem Ausland	4065	2297	2175	8537	7790
Übernachtungen	47025	24432	23020	94477	94332
dar. von Gästen aus dem Ausland	6651	3845	3479	13975	12893
Bettenbelegung in %	56,0	30,5	27,6	38,1	38,9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen					
je Gast	2,1	1,9	2,1	2,0	2,1
je deutschen Gast	2,2	2,0	2,2	2,1	2,2
je Auslandsgast	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7
JUGENDHERBERGE					
Verfügbare Betten	99	99	99	99	165
Neuangekommene Gäste	2145	382	315	2842	2835
dar. aus dem Ausland	510	271	175	956	874
Übernachtungen	2647	472	411	3530	5195
dar. von Gästen aus dem Ausland	810	330	215	1355	1092
CAMPINGPLÄTZE					
Neuangekommene Gäste	526			526	367
dar. aus dem Ausland	223			223	211
Übernachtungen	1211			1211	627
dar. von Gästen aus dem Ausland	332			332	276

noch: 6. FREMDENVERKEHR

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
ÜBERNACHTUNGEN von AUSLANDSGÄSTEN nach HERKUNFTSLAND	6651	3845	3479	13975	12893
davon aus					
Belgien und Luxemburg	229	118	501	848	931
Dänemark	114	38	27	179	84
Frankreich	669	399	434	1502	1726
Griechenland	50	16	51	117	113
Großbritannien und Nordirland	297	270	187	754	704
Irland	3	5	4	12	8
Italien	524	413	180	1117	1156
Niederlande	432	344	434	1210	1016
Norwegen	49	11	4	64	58
Österreich	303	173	84	560	567
Portugal			16	16	23
Schweden	192	76	56	324	285
Schweiz	871	397	321	1589	1529
Spanien	144	124	109	377	278
Türkei	99	43	49	191	129
Übriges Europa	368	466	247	1081	710
Afrika	86	37	59	182	147
Kanada	181	53	51	285	176
Ver. Staaten von Nordamerika	1577	466	454	2497	1756
Mittelamerika (ohne Mexiko)	19	18	4	41	112
Mexiko	5	18	1	24	20
Argentinien	23	19	5	47	134
Brasilien	59	26	17	102	96
Chile	13	4	9	26	7
Übriges Südamerika	43	2		45	238
Japan	124	193	65	382	230
Übriges Asien	149	83	69	301	511
Australien	28	33	41	102	149

G. BAU- und WOHNUNGSWESEN

1. WOHNUNGSBESTAND¹⁾

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
WOHNUNGEN in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden	67497	67742	67795	67795	66667
dav. in den Stadtbezirken					
111 Altstadt-Mitte	1886	1882 ²⁾	1884 ⁴⁾	1884	1889
112 Altstadt-Ring	1376	1376	1376	1376	1371
120 Neuburg	1601	1605 ²⁾	1610	1610	1601
211 Herdern-Süd	2276	2283	2283	2283	2266
212 Herdern-Nord	2284	2284	2286 ⁴⁾	2286	2278
220 Zähringen	2812	2812	2815	2815	2768
231 Brühl-Güterbahnhof	2791	2791	2786 ⁴⁾	2786	2791
232 Brühl-Industriegebiet	210	212 ³⁾	211 ⁴⁾	211	210
240 Hochdorf	637	640	640	640	629
310 Waldsee	2018	2018	2015 ⁴⁾	2015	2018
320 Littenweiler	2208	2261	2265 ⁴⁾	2265	2201
330 Ebnet	782	782	788	788	760
340 Kappel	781	781	782 ⁴⁾⁵⁾	782	775
410 Oberau	2322	2318 ³⁾	2323 ⁴⁾	2323	2328
421 Oberwiehre	2809	2809	2809	2809	2797
422 Mittelwiehre	1961	1960 ³⁾	1962	1962	1948
423 Unterwiehre-Nord	1930	1950 ²⁾	1949	1949	1889
424 Unterwiehre-Süd	2086	2160	2160	2160	2004
430 Günterstal	579	579	579	579	569
511 Stühlinger-Baurbarung	1216	1216	1212 ⁴⁾	1212	1216
512 Stühlinger-Eschholz	2523	2523	2528 ⁴⁾	2528	2523
513 Alt-Stühlinger	3606	3606	3606	3606	3397
521 Mooswald-West	1587	1587 ³⁾	1588 ⁴⁾	1588	1572
522 Mooswald-Ost	1569	1564	1560 ⁴⁾	1560	1533
531 Betzenhausen-Bischofslinde	2643	2655	2652 ⁴⁾	2652	2572
532 Alt-Betzenhausen	586	587	613 ⁴⁾	613	563
540 Landwasser	2963	2965	2966 ⁴⁾	2966	2958
550 Lehen	667	667	667	667	665
560 Waltershofen	365	372 ²⁾	372	372	362
611 Haslach-Egerten	2826	2827	2827	2827	2824
612 Haslach-Gartenstadt	2631	2631	2631	2631	2631
613 Haslach-Schildacker	374	374	374	374	374
614 Haslach-Haid	962	962	962	962	957
615 Haslach-Weingarten	4567	4567	4565 ⁴⁾	4565	4482
620 St. Georgen	3342	3384	3393 ⁴⁾	3393	3255
630 Opfingen	734	737	741	741	712
640 Tiengen	676	698	699	699	670
650 Munzingen	311	317	316 ⁴⁾	316	309

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Zählung vom 25.10.1968 fortgeschrieben. ²⁾ Abbrüche insg. 18 Wohnungen.

³⁾ Korrekturabsetzungen insg. 9 Wohnungen. ⁴⁾ Korrekturabsetzungen insg. 9 Wohnungen. ⁵⁾ Korrekturzugang 1 Wohnung.

2. BAUGENEHMIGUNGEN

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
WOHNBAUTEN					
Genehmigte Gebäude ¹⁾	31	21	37	89	62
Umbauter Raum cbm	48683	51462	48421	148566	74399
Wohnungen	128	98	209	435	159
Brutto-Wohnfläche qm	9184	7247	8579	25010	12578
Baukosten ²⁾ 1000 DM	8699	6903	9806	25408	12665
Darunter entfielen auf					
Neu- und Wiederaufbau					
Genehmigte Gebäude	23	19	37	79	45
Umbauter Raum cbm	22389	45964	48421	116774	48923
Wohnungen	48	83	209	340	111
Brutto-Wohnfläche qm	4318	6472	8579	19369	8539
Baukosten ²⁾ 1000 DM	4956	5988	9806	20750	10295
Gemeinnützige Wohn- ungsunternehmen					
Genehmigte Gebäude	1	1	19	21	
Umbauter Raum cbm	2920	2000	9651	14571	
Wohnungen	12	3	23	38	
Brutto-Wohnfläche qm	671	433	1774	2878	
Baukosten ²⁾ 1000 DM	650	350	2051	3051	
Private Haushalte					
Genehmigte Gebäude	20	8	18	46	33
Umbauter Raum cbm	18257	29147	38770	86174	35355
Wohnungen	35	37	186	258	65
Brutto-Wohnfläche qm	3401	3646	6805	13852	5964
Baukosten ²⁾ 1000 DM	4038	2955	7755	14748	7498
NICHTWOHNBAUTEN					
Genehmigte Gebäude ¹⁾	2	7	2	11	32
Umbauter Raum cbm	13812	107871	4076	125759	161657
Wohnungen			5	5	110
Brutto-Nutzfläche qm	2362	19637	562	22561	38082
Baukosten ²⁾ 1000 DM	270	17466	1065	18801	35301

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. Um- und Anbau. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten.

3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
WOHNBAUTEN					
Gebäude	14	38	13	65	38
dav. erstellt durch					
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts		1		1	1
Gemeinnützige Wohnungsun- ternehmen	8	4		12	
Freie Wohnungsunternehmen		3	1	4	5
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	1	1		2	4
Private Haushalte	5	29	12	46	28
außerdem Gebäudeteile					12
dav. ¹⁾ mit 1 Wohnung	7	13	4	24	15
2 Wohnungen	2	6	7	15	11
3 "		3	1	4	3
4 - 6 Wohnungen	2	5		7	6
7 - 12 "		5		5	2
13 - 18 "	1	2		3	1
19 und mehr Wohnungen	2	4	1	7	
Umbauter Raum cbm	31299	96215	15994	143508	62201
Baukosten ²⁾ 1000 DM	4250	17288	3850	25388	12819
Wohnungen	86	248	48	382	113
dar. Neu- und Wiederaufbau	86	253	45	384	108
dav. mit 1 Raum	4	19	2	25	14
2 Räumen ³⁾	2	49	25	76	13
3 "	24	44	5	73	27
4 "	25	78	3	106	21
5 "	23	44	4	71	12
6 und mehr Räumen ³⁾	8	14	9	31	26
Wohnräume	344	892	158	1394	437
dav. in Wohnungen mit					
1 Raum	4	19	2	25	14
2 Räumen ³⁾	4	98	50	152	26
3 "	72	132	15	219	81
4 "	100	312	12	424	84
5 "	115	220	20	355	60
6 und mehr Räumen ³⁾	49	111	59	219	172

¹⁾ In Gebäuden und -teilen. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ³⁾ Einschl. Küchen.

noch: 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976			1975	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
NICHTWOHNBAUTEN					
Nichtwohngebäude	3	14	13	30	26
dar. mit Wohnungen	1	7	3	11	3
außerdem Gebäudeteile					3
Umbauter Raum cbm	80382	41550	81219	203151	276506
Baukosten ¹⁾ 1000 DM	15860	7564	21584	45008	38719
Wohnungen	1	24	13	38	7
dav. mit 1 Raum		3	5	8	3
2 Räumen ²⁾		4		4	1
3 "		2	4	6	2
4 "		9	2	11	3
5 "	1	5	1	7	- 3
6 und mehr Räumen ²⁾		1	1	2	1
Wohnräume	5	85	33	123	15
dav. in Wohnungen mit					
1 Raum		3	5	8	3
2 Räumen ²⁾		8		8	2
3 "		6	12	18	6
4 "		36	8	44	12
5 "	5	25	5	35	- 15
6 und mehr Räumen ²⁾		7	3	10	7
WOHN- und NICHTWOHNBAUTEN					
Wohn- und Nichtwohngebäude	17	52	26	95	64
dar. Gebäude mit Wohnungen	15	45	16	76	41
außerdem Gebäudeteile					15
Wohnungen	87	272	61	420	120
Wohnräume ²⁾	349	977	191	1517	452
dar. Küchen	82	240	54	376	92
RAUMGRÖSSE					
von Zimmern in Wohnungen					
Zimmern von 6 bis einschl. 10 qm	5	8	10	23	26
Zimmern über 10 qm	262	729	127	1118	334
EINZELZIMMER außerhalb von Wohnungen		2	27	29	82

¹⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ²⁾ Einschl. Küchen.

noch: 1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE,
KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
noch: JUGENDHILFE					
Zahl d. Fälle in der Berichtszeit					
Unterhaltsklagen	19	18	15	52	70
Vormundschaftsgerichtshilfe	39	19	50	108	152
Jugendgerichtshilfe	107	91	152	350	321
Jugendfürsorge					
a) Aufträge	164	184	184	532	491
b) Besuche	144	129	133	406	447
c) Sprechstundenbesuche	88	111	91	290	311
KRIEGSOPFERFÜRSORGE					
Laufende Leistungen					
a) Berufsfürsorge - § 26 BVG -	3	3	3	3	3
b) Erzieh.-beih. - § 27 BVG -	44	45	43	43	57
Ergänzende Hilfe z. Lebensunterh.					
a) Beschädigte	27	27	29	29	23
Part.					
(\$ 27a (1) BVG)	41	37	39	39	44
Pers.					
einmalige Leistungen	17	7	34	58	53
b) Hinterbliebene	112	113	113	113	102
Part.					
Pers.	114	115	115	115	104
einmalige Leistungen	132	46	212	390	472
Sonstige Hilfen - § 27b BVG -					
Laufende Leistungen	359	356	359	359	473
Einmalige Leistungen	4	1	3	8	12
WOHNUNGSGELD					
Eingereichte Neuanträge					
dav. auf Mietzuschuß	239	199	188	626	715
Lastenzuschuß	237	196	186	619	711
Lastenzuschuß	2	3	2	7	4
Eingereichte Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge					
dav. auf Mietzuschuß	604	1761	1153	3518	3762
Lastenzuschuß	599	1742	1146	3487	3731
Lastenzuschuß	5	19	7	31	31
Miet- und Lastenzuschuß					
Zahlfälle	5767	6010	6201	6201	7045
Aufwand in 1000 DM	527,3	597,9	588,1	1713,3	1956,2
je Fall in DM	91,43	99,48	94,84		

2. LASTENAUSGLEICH

	1976				1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
Schadensfeststellung ^{1) 2)}					
Einger. Anträge insgesamt (Vermögensschäden)	20859	20915	20983	21026	20815
dar. nach FG	18252	18292	18348	18387	18213
BFG	2124	2130	2142	2145	2125
Positiv entsch. Anträge insges.	15461	15546	15680	15751	15360
dar. nach FG	14015	14042	14085	14120	13976
BFG	1158	1208	1284	1317	1106
Hauptentschädigung ^{1) 2)}					
Zuerkannte Ansprüche insges.	13403	13484	13482	13566	13307
dar. nach FG/LAG	12250	12283	12208	12243	12214
BFG/LAG	903	941	1008	1046	847
Zuerk. Grundbeträge insges. 1000 DM	66878	67538	68105	68754	66101
dar. nach FG/LAG	59126	59412	59578	59757	59004
BFG/LAG	6685	7024	7417	7754	6042
Erfüllte Ansprüche insges.	13137	13276	13250	13353	13083
dar. nach FG/LAG	12124	12190	12113	12145	12092
BFG/LAG	763	826	871	931	745
Erfüllungsbeträge insges. 1000 DM	84459	85244	86650	87915	83425
dar. nach FG/LAG	74780	74726	75352	75709	74682
BFG/LAG	7868	8671	9432	10277	6991
Kriegschadensrente ³⁾					
Laufende Fälle (Berechtigte)					
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	567	551	533	523	627
Besondere lfd. Beihilfe und Beihilfe zum Lebensunterhalt	38	39	38	44	38
Aufwand im Berichts- zeitraum 1000 DM	704	729	782	709	770
dar. Härtefonds 1000 DM	46	51	75	72	75
Hausratsentschädigung ^{1) 2) 3)}					
Eingereichte Anträge	21645	21676	21727	21775	21614
Bewilligte Anträge	18741	18778	18810	18863	18718
Gezahlte Entschädigung 1000 DM	21573	21626	21493	21567	21360
Eingliederungsdarlehen ^{1) 2) 3)}					
Einger. Anträge auf Aufbau- darlehen für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe	728	729	729	729	728
Wohnungsbau	4578	4578	4578	5479	4577
Bewilligte Darlehensbeträge für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe 1000 DM	3911	3911	3941	3941	3911
Wohnungsbau 1000 DM	14349	14354	14354	14354	14337

¹⁾ Fortschreibungszahlen ab 1. 9. 1952. ²⁾ Gem. Lastenausgleichsgesetz v. 14. 8. 1952. ³⁾ Einschl. Härtefonds, FlÜHG u. Rep.G.

J. KULTUR

1. STADTBÜCHEREI, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK, MUSEEN

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
STADTBÜCHEREI					
Entleihungen in der					
Erwachsenenbücherei	15749	15404	13675	44828	45815
Hauptjugendbücherei	7552	7231	6029	20812	22789
Musikbücherei	2404	2863	2463	7730	7503
Außenstelle Haslach	3904	4767	3849	12520	13766
Fahrbücherei	6782	7087	6130	19999	21620
Weiherhofschule	2868	2773	3422	9063	9074
Lesesaalbenutzer	1106	1091	848	3045	3240
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK					
Bestand an					
Druckschriften	1196098	1202796	1205876	1205876	1171953
Handschriften	1250	1250	1250	1250	1250
Universitätsschriften	571696	572579	573747	573747	565346
Zeitschriften	6935	6964	6986	6986	6712
dav. deutsche	3018	3030	3033	3033	2905
ausländische	3907	3934	3953	3953	3807
Eingetragene Benutzer	18809	18809	18809	18809	17653
dav. Uniangehörige	12360	12360	12360	12360	12084
Privatbenutzer	5961	5961	5961	5961	4495
Behörden	13	13	13	13	21
Ausw. Bibliotheken	475	475	475	475	1053
Gesamtzahl der Bestellungen	40892	39318	31968	112178	108432
dar. am Ort	38826	36819	29702	105347	101792
Gesamtzahl der ausgegeb. Bände	33986	32568	26186	92740	87542
MUSEEN					
Besucher in					
Augustinermuseum	6407	3367	1620	11394	14957
Naturkundemuseum	3630	1988	1882	7500	7681
Völkerkundlicher Abteilung der Städt. Museen	2104	1161	1007	4272	2719
Museum für Ur- und Frühgeschichte					3980

2. STÄDTISCHE BÜHNEN, LICHTSPIELTHEATER

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
STÄDTISCHE BÜHNEN					
Großes Haus (1068 Sitzplätze)					
Aufführungen insg.	28	32	41	101	99
dav. Opern	6	12	11	29	30
Operetten	10	3	7	20	22
Schauspiele	9	10	8	27	20
Konzerte	2	2	1	5	5
Ballettabende					
Gastspiele Auswärtiger	1	2		3	6
Sonst. Veranstaltungen		3	14	17	16
Besucher insg.	25589	29785	37998	93372	88920
von Opern	4993	10707	10452	26152	25953
Operetten	9299	3549	6372	19220	21520
Schauspielen	8483	9758	7344	25585	15217
Konzerten	2131	2259	734	5124	5101
Ballettabenden					
Gastspielen Auswärtiger	683	1397		2080	5809
Sonst. Veranstaltungen		2115	13096	15211	15320
Platzausnutzung %	85,6	87,2	86,8	86,6	84,1
Kammertheater (99 Sitzplätze)					
Aufführungen (Schauspiele)	17	10	5	32	23
Besucher	1116	307	439	1862	2259
Platzausnutzung %	66,3	31,0	88,7	58,8	99,2
Podium (309 Sitzplätze)					
Aufführungen	32	21	22	75	41
Besucher	3926	3642	3630	11198	7539
Platzausnutzung %	39,7	56,1	53,4	48,3	59,5
LICHTSPIELTHEATER					
Theater	13	13	13	13	13
Abgerechnete Spieltage	31	30	31	92	92
Sitzplätze	4307	4307	4307	4307	4322
Vorstellungen	1384	1404	1816	4604	5157
Verkaufte Karten	67630	67608	70337	205575	253349
Platzausnutzung %	13,8	13,5	11,0	12,6	12,5

3. WALLGRABENTHEATER, STADTHALLE, VERANSTALTUNGEN

	1976				1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.	
WALLGRABENTHEATER					
Vorstellungen	12	26	25	63	62
Besucher	880	1689	1904	4473	4525
Sitzplätze	96	96	96	96	96
Platzausnutzung in %	76,4	67,7	79,3	74,0	76,0
FREIBURGER STADTHALLEN- und AUSSTELLUNGS-GmbH					
Veranstaltungen insgesamt	10	6	4	20	19
Besucher insgesamt	19700	8000	8000	35700	38200
dav. Sportveranstaltungen					1
Besucher					600
Ausstellungen	4	1		5	5
Besucher	11100	1000		12100	13500
Konzerte	1	2	1	4	2
Besucher	700	4500	3100	8300	6000
Schauveranstaltungen	3		3	6	2
Besucher	6000		4900	10900	4000
Sonstige Veranstaltungen	2	3		5	9
Besucher	1900	2500		4400	14100
Weitere Veranstaltungen					
Solisten- und Kammerkonzerte	8	3	5	16	24
Sinfoniekonzerte	3	3	1	7	8
Chor-, Orgel- und sonstige Konzerte	16	18	10	44	31
Ausstellungen, Messen	4	2	3	9	16
bedeutende Tagungen, Kongresse	7		1	8	9
Wissenschaftliche und allge- meinbildende Vorträge	12	9	11	32	48
Künstlerische Vortragsabende, Kabarette	3	4	3	10	10
bedeutende Sportveranstaltungen	2	1	1	4	7

K. ÖFFENTLICHE FINANZEN

STEUEREINNAHMEN und ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN

	1976				1975
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
STEUERN					
Bruttosteuerereinnahmen 1000 DM	23344	30552	35636	56936	44964
Gewerbsteuerumlage 1000 DM	1631	5089	4430	11914	9479
Steuereinnahmen insg. 1000 DM	21713	25463	31206	45022	35485
je Einwohner ¹⁾ DM	122,94	144,58	178,06	255,75	200,69
Von den Bruttosteuerereinnahmen entfallen auf:					
Grundsteuer A 1000 DM					38
Grundsteuer B 1000 DM	3723	4515	5453	6065	3412
Hebesatz % ²⁾	290	290	290	290	290
Gewerbsteuer aus Ertrag und Kapital 1000 DM	15147	13252	17795	22815	18356
Hebesatz % ²⁾	360	360	360	360	360
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1000 DM	3041	12027	11326	26265	21881
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer 1000 DM	929	625	934	1730	1201
sonstige Steuern 1000 DM	501	131	127	61	76
ALLGEM. ZUWEISUNGEN und ERSTATTUNGEN					
insg. 1000 DM	14670	28412	23556	33175	30185
dav. Bund	939	1195	957	1171	5440
Land	8277	23141	18661	20686	16948
Gemeinden und Gemeindeverbände	5415	2798	2473	3415	4380
übr. Bereich	39	1278	1465	7903	3417
SONSTIGE EINNAHMEN 1000 DM	16803	16946	21321	37010	28935

¹⁾ Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen.

²⁾ Hebesatz:

	<u>Grundsteuer (A u. B)</u>	<u>Gewerbsteuer</u>
Ebnet	200	300
Hochdorf	200	300
Kappel	200	300
Lehen	200	300
Munzingen	220	300
Opfingen	220	300
Tiengen	200 = A; 220 = B.	300
Waltershofen	200	300

L. BEKANTT GEWORDENE STRAFTATEN

1. VERBRECHEN und VERGEHEN

	1976			1975
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.
Verbrechen und Vergehen				
Straftaten insgesamt	1385	1355	2024	4764
darunter				
Mord und Totschlag		2		2
Körperverletzung	42	39	47	128
Notzucht		2	4	6
Unzucht	6	13	6	25
Andere Sittlichkeitsdelikte	1	2	2	5
Rauschgiftdelikte	23	23	31	77
Raub	4	6	8	18
Einfacher und schwerer Diebstahl	1011	816	1479	3306
darunter				
Zweirad-Diebstahl	203	203	438	844
Kraftwagen-Diebstahl	18	24	72	114
Laden-Diebstahl	193	150	315	658
Diebstahl in Betrieben	45	37	39	121
Diebstahl in Wohngebäuden	106	61	94	261
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	135	307	221	663
Urkundenfälschung	11	14	23	48
Brandstiftung	7	2	7	16
Widerstand gegen die Staatsgewalt	8	4	29	41
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	19	13	19	51
Sachbeschädigung	53	53	84	190

2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	4. Vierteljahr 1976								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
		m	w	m	w	m	w	m	w
Ermittelte Tatverdächtige	1757	790	272	207	52	246	77	92	21
darunter von									
Mord und Totschlag	1	1							
Körperverletzung	121	65	6	21	4	18	5	2	
Notzucht	5	4				1			
Unzucht	13	13							
Andere Sittlichkeitsdelikte	3	3							
Rauschgiftdelikte	72	40	4	18	4	3	3		
Raub	18	5		2		8		3	
Einfacher und schwerer Diebstahl	922	275	167	102	34	180	66	78	20
darunter									
Zweirad-Diebstahl	48	2		17		21		7	1
Kraftwagen-Diebstahl	31	16		8		7			
Laden-Diebstahl	513	128	141	33	34	68	58	32	19
Diebstahl in Betrieben	45	26	2	4		11	1	1	
Diebstahl in Wohngebäuden	86	33	9	20		17		7	
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	280	167	60	24	9	11	3	5	1
Urkundenfälschung	38	14	8	9		7			
Brandstiftung	7	4	1			2			
Widerstand gegen die Staatsgewalt	31	29		2					
Vergehen wider die öffentli- che Ordnung	25	12	2	7		1		3	
Sachbeschädigung	41	26	2	5		7		1	